

Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter für Klimaschutz

Pressemitteilung vom 2. November 2017

Auf einem toten Planeten gibt es keine Arbeitsplätze!

Gewerkschaftsmitglieder mobilisieren für Klimaschutz im Rahmen der Demonstration „Klima schützen – Kohle stoppen“ in Bonn. Neuste Zahlen des UN-Umweltprogramms demonstrieren die bedrohliche Lage.

Ort: Bonn, Münsterplatz, Treffpunkt vor der Postfiliale

Wann: Samstag, 4.11.2017 um 11:30, anschließend Teilnahme an der Großdemonstration anlässlich des Weltklimagipfels COP 23.

Mit Westen und Fahnen, auf denen die Farben und Logos vieler Einzelgewerkschaften (IG Metall, ver.di, GEW) abgebildet sind, werden mehrere Dutzend Gewerkschaftsmitglieder für Klimagerechtigkeit demonstrieren.

Aus dem Aufruf:

"Wir sind Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter. Wir setzen uns ein für menschenwürdige Arbeitsbedingungen und gute Entlohnung. Wir wissen, dass die Mehrheit der Bevölkerung darauf angewiesen ist, ihre Arbeitskraft zu verkaufen. Deshalb sind uns die Arbeitsplätze der Beschäftigten in der Kohle und der Autoindustrie nicht egal.

Wir wissen aber auch, dass es so nicht weitergehen kann. Die Verstromung der Kohle und der motorisierte Individualverkehr heizen das Klima dramatisch an und führen weltweit zu Wetterextremen und der Vernichtung von menschlichen Existenzen. Wir können nicht so tun, als würde uns das nichts angehen."

Den kompletten Aufruf finden Sie hier: http://www.labournet.de/wp-content/uploads/2017/10/klimagew_cop2017.pdf

Pressekontakte:

Helmut Born, Mitglied im Landesbezirksvorstand ver.di NRW, Tel.: 0171-7074196

Kaspar Michels, Mitglied der GEW im Stadtverband Düsseldorf, Tel.: 0172-9005346

e-Mail: klimagewerkschafter@bwup.de